

Feierliche Eröffnung des Landtags am 4. September 1881. —  
Thronrede Sr. Majestät des Königs. — Uebersichtliche  
Mittheilung. — Mitgliederverzeichnisse der I. u. II. K. —  
Sitzordnung der Mitglieder der I. u. II. K.

### Erste Kammer.

Landhaus Dresden, den 1. September 1881.

Nachdem die zu Besorgung der Präliminargeschäfte  
für den am heutigen Tag beginnenden ordentlichen Land-  
tag einberufene Einweisungscommission der Ersten Kam-  
mer der Ständeversammlung in den nachgenannten Mit-  
gliedern:

Herr Kammerherr Präsident von Zehmen auf  
Stauchitz,  
= Landesältester Hempel auf Ohorn,  
= Graf von Könneritz auf Lossa

und

der unterzeichnete Protokollführer  
unter Abgabe der aus dem königl. Ministerium des In-  
nern an sie erlassenen Einladungen und Missiven heute  
Nachmittags vor 4 Uhr im Landhause im Directorial-  
zimmer der Ersten Kammer sich versammelt und legitimirt  
hatte, meldeten sich bei derselben persönlich als Mit-  
glieder der Ersten Kammer nach und nach diejenigen  
Herren an, deren Namen in dem, diesem Protokolle  
unter K beigegeführten Verzeichnisse aufgeführt sind.

Die Erschienenen gaben ihre Missiven und beziehent-  
lich Vollmachten zu den Acten ab und legitimirten sich  
hierdurch als Mitglieder der Ersten Kammer.

Bei der Prüfung der abgegebenen Legitimationen  
sah man zu denselben nur so viel zu erinnern,  
daß Herr

Johann Georg Graf von Einsiedel auf Creba  
zwar die an Herrn Curt Heinrich Ernst Graf von Ein-  
siedel, als Besitzer der Standesherrschaft Meibersdorf,  
gerichtete Missive des königl. Ministeriums des Innern,  
nicht aber eine Vollmacht des zuletzt genannten Herrn  
Grafen von Einsiedel beigebracht hat. Herr Johann Georg  
Graf von Einsiedel ist deshalb ersucht worden, eine  
solche Vollmacht annoch einzureichen, was derselbe auch  
bereitwilligst zugesagt hat. Mit dem Vorbehalte nun  
und im Vertrauen darauf, daß diese Zusicherung werde  
erfüllt werden, sind, da die übergebenen Legitimations-  
schriften zu weiteren Ausstellungen keinen Anlaß ge-  
geben, seitens der Einweisungscommission die sämtlichen  
in der Protokollbeilage K aufgeführten Herren als zum  
Eintritt in die Erste Kammer berechtigt und zur Genüge  
legitimirt anzuerkennen gewesen.

Hierbei hat man jedoch bezüglich der neugewählten  
Herren Landesbestallter Friedrich Theodor von Zeschwitz

auf Deutschbaselitz und Wittmeister a. D. Rudolf Wol-  
demar von Bodenhausen auf Pöhl und Herlasgrün der  
Kammer die Prüfung des Wahlverfahrens ausdrücklich  
vorzubehalten gehabt.

Da die Zahl der angemeldeten Mitglieder in der  
benannten Abendstunde die Höhe von 40 erreicht hatte  
und weitere Anmeldungen nicht mehr erfolgten, so ist die  
Sitzung der Einweisungscommission geschlossen worden.

Auf Vorlesen genehmigt und vollzogen, wie zur  
Nachricht bemerkt

Eduard Löhr,  
Mitglied der Einweisungscommission  
der Ersten Kammer.

von Zehmen.

Hempel.

von Könneritz.

K.

### Verzeichniß

derjenigen Herren Mitglieder der Ersten Kammer,  
welche sich

am 1. September 1881

vor der Einweisungscommission gemeldet haben.

1. Herr Präsident von Zehmen.
2. " Vicepräsident Hempel.
3. " Secretär Löhr.
4. " Secretär Graf von Könneritz.
5. " Domherr von Waidorf.
6. " Professor Dr. Fricker.
7. " Superintendent Dr. Lechler.
8. " Graf von Einsiedel.
9. " Präsident von Criegern.
10. " Präsident Degner.
11. " Bischof Bernert.
12. " Reich.
13. " von Trübschler.
14. " Pelz.
15. " Bürgermeister Hirschberg.
16. " Seiler.
17. " Bürgermeister Claus.
18. " von Bodenhausen.
19. " Kammerherr von Schönberg-Mockritz.
20. " Baron von Tauchnitz.
21. " Präsident Rülke.
22. " Graf von Schall-Miaucour.
23. " Oberbürgermeister Dr. Georgi.
24. " Bürgermeister Heinrich.
25. " Oberbürgermeister Dr. Stübel.
26. " von Zeschwitz.
27. " Graf zur Lippe.
28. " Oberhofprediger Dr. Koblshütter.
29. " Oberbürgermeister Dr. André.
30. " Graf Rex.